

Maurmer Post



Preiserhöhung bei der Kabelnetzbetreiberin

Die GGA Maur im grossen Funkloch

Stellenabbau. Standortreduktion. Preiserhöhung. Die GGA Maur irritiert ihre Kundschaft. Gibt sie jetzt auch den Standort in Binz auf?

Wer auf der Forch die Autostrasse verlässt und in Richtung Aesch abzweigt, wird mit der vollen Härte des Konkurrenzkampfs in der Telekommunikationsbranche konfrontiert: «MEGGA» verspricht die GGA Maur («Immer und überall unser bestes Internet»). Swisscom antwortet 20 Meter weiter talwärts: «Heizt ein: unser bestes Internet + blue TV». Und nochmals einen Steinwurf entfernt bringt Sunrise mit Roger Federer die Botschaft unter die Leute: «Unser Netz: Immer überragend.»

Preiserhöhung

Weniger erfreulich war der Inhalt des Briefs, den die rund 8000 Benutzer des Internetangebots «You» der GGA Maur am 9. Februar erhielten. Unter dem Titel «Immer das bestmögliche Internet. Preis-anpassung» kündigte die lokale Kabelnetzbetreiberin eine laut Brief «moderate Preiserhöhung» für das Internetprodukt «You» an: Von 49 Franken auf 59 Franken pro Monat. Denn: «Gerade die letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass ein ausgezeichnetes Kommunikationsnetz zuhause vorausgesetzt wird. Diesem Anspruch wollen wir auch in Zukunft als unabhängiger, lokaler Anbieter gerecht werden», schreibt die GGA Maur.

Mit dem Hinweis, dass weitere Informationen beim Kundendienst erhältlich sind und ein Ausstieg aus dem Vertrag bis Ende März möglich ist, unterstreicht die GGA Maur ihre «Haltung, dass wir lokale Arbeitsplätze schaffen und regionale Partner berücksichtigen». Unterzeichnet ist das Schreiben von Geschäftsfüh-



Ein Kommunikationsunternehmen mit Abwehrhaltung: Offene Fragen möchte die GGA Maur vorderhand nicht beantworten. Im Bild die Kopfstation der GGA in Ebmatingen, Chalen.
Bild: Annette Schär (Archiv)

rer Andreas Lindner und vom Leiter Marketing & Verkauf, Christian Bommer.

Spätestens beim Wort «moderat» reibt sich der Konsument verwundert die Augen. Die 10 Franken Erhöhung entsprechen einem Aufschlag von über 20 Prozent. Und dies für einen Internetservice, der vom Betreiber als «bestmöglich» angepriesen wird. Hört man sich bei Kunden in den Ortsteilen Binz, Maur und Ebmatingen um, lässt sich feststellen, dass die Zuverlässigkeit der Produkte der GGA Maur stark variiert.

Grund: Unklar

Was ist der Grund für die Preiserhöhung, die dem Unternehmen hochgerechnet zusätzliche 960000 Franken jährlich einbringen dürfte, ohne dass für die Kunden ein klarer Mehrwert ausgewiesen wäre? Eine Nachfrage bei der GGA mit

der Bitte um ein Interview mit Geschäftsführer Lindner beantwortet Projektleiterin Online-Marketing Michèle Hersperger mit dem Hinweis auf einen Artikel in einem «Fachmagazin». Ausserdem heisst es in einer kurzen Stellungnahme: «Der Bandbreitenbedarf ist in den letzten 18 bis 24 Monaten stark gestiegen. Damit die Kunden immer und überall die höchstmögliche und unlimitierte Geschwindigkeit erhalten, haben wir beträchtliche Investitionen in das Netz getätigt und dieses zum Teil in kleinere Einheiten aufgeteilt, damit jeder Kunde mehr Leistung erhält.» Ausserdem könne sich die GGA Maur dem Wettbewerbsdruck nicht entziehen. Es bestehe aber die Überzeugung, dass das Gesamtpaket «You» im Vergleich zu ähnlichen Produkten von anderen Providern

Fortsetzung auf S. 3 ...

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

Haben Sie manchmal auch genug und würden Sie am liebsten allen und allem den Rücken kehren? Wir träumen wohl alle gelegentlich davon: vom Auswandern. Ein neues Leben aufbauen, ganz anderswo. Nochmals von vorn beginnen. Und vieles anders machen.

Die Maurmerin Doris Pauletto wagt diesen Schritt (S. 4). Sie erfindet sich nochmals neu, und dies im dritten Lebensalter. Läuft alles nach Plan, ist sie heute Freitag, am Erscheinungstag der MP, bereits im Flugzeug nach Paraguay, wo sie sich ein Stück Land gekauft hat. Diesen Schritt finde ich bewundernswert konsequent und umso mutiger, als Doris Pauletto hier in Maur nicht nur einfach gewohnt hat, sondern in zahlreichen Vereinen aktiv und integriert war. Mich persönlich hat es, abgesehen vom Gedankenspiel, noch nie wirklich gereizt, mit dem Auswandern Ernst zu machen. Zumal man doch auf einer Reise immer wieder sich selbst begegnet. Will heissen: Gewissen zwischenmenschlichen Gesetzmässigkeiten kann man gar nicht entfliehen. So weit man auch reist, so «anders» das neue Leben auch sein mag: Es werden am Ende immer wieder ähnliche Themen an einen herangetragen. Einfach unter anderen Vorzeichen. Ein neues Leben? Gibt es nicht.

Herzlich, Annette Schär

SERIE «WIE IST ES...»

Auf nach Paraguay 4

Doris Pauletto hat genug von der Schweizer Corona-Politik und wandert aus

PORTRÄT

Binzmer Buchautor 5

Werner Vogt ist Churchill-Experte und Biograf von Doris Leuthard



wieder als
Gemeinderat
und neu als
**Gemeinde-
präsident**

Urs Rechsteiner

**Mit Herz und Hirn für Maur
und eine hohe Lebensqualität**

Gemeindewahlen
vom **27. März 2022**

urs-rechsteiner.ch

Die Mitte
Maur-Egg



Thomas Hügli

In den Gemeinderat
www.thomashuegli.ch

Neue
Perspektiven
für Maur

Grünliberale.



ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Malararbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Maurmer Post

Inserateannahme
und -beratung:

Gabi Wüthrich
Stuhlenstrasse 26
8123 Ebmatingen
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr



Seit über 110 Jahren
auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

Kaminfelegeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz
r.looser@greenmail.ch

Tel. 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
www.loosersoehne.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

Wow
WIR SIND
30 JAHRE JUNG

Maler Mäder

Maur | Stäfa | Wolhusen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

... Fortsetzung von S. 1

sehr attraktiv sei.

Bezüglich des Interviewwunsches gibt die Kabelnetzbetreiberin – die sich das Lokale und Regionale auf die Fahne schreibt und das Wort «Maur» ja im Namen trägt – abschlägigen Bescheid: «Wir sind unsicher, ob die «Maurmer Post» das richtige Gefäss ist.» Fragen zum Geschäftsverlauf der GGA, zur zukünftigen Zusammensetzung der Verwaltung würden «zur rechten Zeit» veröffentlicht. «Als Genossenschaft informieren wir über den Jahresabschluss 2021, sowie über strategische Themen anlässlich der Generalversammlung am 8. Juni 2022.» Auf ein Interview möchte man deshalb verzichten, so

Hersperger.

Wegzug von Binz?

Ähnlich dürr wie gegen aussen kommuniziert das Unternehmen offenbar auch intern. Drei Mitarbeitende sprechen unabhängig voneinander von einer «katastrophalen Atmosphäre». Dass niemand bereit ist, mit Gesicht und Name in der Öffentlichkeit aufzutreten, versteht sich von selber. Fast jede(r) zittert um seinen Arbeitsplatz. Alle drei geben an: Während der Pandemie seien die Geschäftsstellen in der Stadt Zürich und in St. Gallen stillschweigend geschlossen worden – und elf Mitarbeitende entlassen. Bei einer Belegschaft, die gemäss offiziellen Angaben momentan 60 Personen

umfasst, ist dies eine bemerkenswert grosse Zahl. Offiziell bestätigt ist auch, dass das Unternehmen im Geschäftsjahr 2020 bei einem Umsatz von 24 Millionen Franken ein nicht genau quantifiziertes negatives Ergebnis auswies.

Hartnäckig hält sich im Dorf das Gerücht, dass der Betrieb seine Zentrale in Binz eher früher als später schliessen und in die Region Dübendorf/Wallisellen umziehen will. Auch bei dieser für die Gemeinde Maur doch wesentliche Frage zeigt die Kommunikationsabteilung Abwehrhaltung: Sie dementiert nicht, verweist aber einzig auf die Genossenschaftsversammlung vom kommenden Juni.

Text: Thomas Renggli

In der Region: Glattwehr wird unter Denkmalschutz gestellt

Die Gitter kommen weg



Das Glattwehr war ein beliebter Ausflugspunkt, bis es vom Kanton gesperrt wurde wegen Baufälligkeit.

Bilder: zVg

Vor gut einem Jahr war der Befund des Kantons klar: Das alte Wehr beim Ausfluss des Greifensees ist baufällig und gefährlich. Der Zugang soll mit Gittern dauerhaft gesperrt werden. Das Glattwehr ist jedoch ein beliebter Ausflugspunkt und die Opposition gegen den Entscheid war gross. Nun folgt ein Happy End: Das Wehr wird unter Schutz gestellt als Schutzobjekt mit überkommunaler Bedeutung, eine Sanierung ins Auge gefasst.

Am Greifensee zwischen Fällanden und Schwerzenbach entspringt die Glatt, die dem Glatttal ihren Namen gibt. Das dortige alte Wehr mit der nicht mehr funktionstüchtigen Schleuse ist zahlreichen Ausflüglern bekannt: Dieser Ort mit Blick über den See auf die Alpen hat etwas Magisches und ist bei Ornithologen, Fischern und Spaziergängern beliebt, die dort die Natur beobachten und das erste Plätschern der Glatt vernehmen. Fast immer hat es Leute auf dem

Wehr. Die Anlage wurde 1891 erstellt und diente der Seeregulierung und den verschiedenen Mühlen an der Glatt, welche so während der Woche den Zulauf von Wasser für ihren Betrieb regulieren konnten. In jene Zeit fällt auch eine Glattkorrektur sowie eine Absenkung des Seespiegels um rund einen Meter. Dies hatte auch zur Folge, dass die Landschaft um den See mit dem Ried sich veränderte.

Baufällig

Das alte Wehr wurde von einer Genossenschaft betrieben, 1980 übergab diese das Wehr dem Kanton. Dieser hat die Anlage aber nur sehr schlecht unterhalten und Ende 2020 / Anfang 2021 entschieden, das Wehr wegen Baufälligkeit für das Publikum dauerhaft mit Gittern abzusperren. Der Unmut in der Bevölkerung war gross. Zahlreiche involvierte Parteien rund um den Greifensee wollten ihre Standpunkte einbringen. Frank Auderset, der aktuelle Präsident des Schutzverbandes Greifensee (VSG), brachte

alle für eine Mediation an einen runden Tisch und suchte das Gespräch mit dem zuständigen AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft). Sofort, auch zusammen mit der kantonalen Denkmalpflege, führte man Abklärungen. Der angestossene Prozess hat vor Kurzem zum Resultat geführt, dass das Wehr unter Schutz gestellt wird und eine bauliche Sanierung ins Auge gefasst wird, sodass ein öffentlicher Zugang wieder hergestellt werden kann.

Das freut die Nutzer und insbesondere die Fischer am Greifensee, welche nicht viele frei zugängliche Orte am See haben – das Fischen in Richtung See wird nämlich nach der Sanierung wiederum möglich sein. Das Projekt «Glattwehr» ist beim AWEL aufgegleist, dürfte aber nicht vor 2023 umgesetzt werden – so lange bleibt der Zugang zum beliebten Wehr auch gesperrt.

Text: Christoph Lehmann

Serie: «Wie ist es eigentlich, wenn...»

... man die Nase voll hat und einfach geht?

Doris Pauletto, 67, aus Maur hat ihre Habe in einen Container verpackt und zieht nach Paraguay. In der Schweiz sieht sie keine Zukunft mehr für sich. Das hat auch mit Corona und der Schweizer Politik zu tun.

«Eigentlich ging es alles sehr schnell. Letztes Jahr im Oktober habe ich an einem Kongress teilgenommen. Einige Teilnehmer haben von einem Projekt in Paraguay geschwärmt, El Paraiso Verde. Ein österreichisches Ehepaar hat dort vor sechs Jahren schon einige Hektar Land gekauft und begonnen, eine Siedlung aufzubauen, die für ein besseres Leben und ein der Wahrheit verpflichtetes Dasein ausserhalb der derzeitigen medialen und gesellschaftlichen Einflüsse konzipiert ist. Die Idee hat mich fasziniert. Ich habe Interesse bekundet und einen Termin mit einem Berater gehabt. Anfang November bin ich dann nach Paraguay geflogen, um mir die Siedlung vor Ort anzuschauen.

Kein Vertrauen in Politik

Ich habe mich gefragt, was ich denn in meinem dritten Lebensalter Sinnvolles anfangen will. Ich bin immer viel gereist in meinem Leben, habe im Iran und in London gelebt und gearbeitet, und ich kenne Südamerika von vielen Ferientrips. Von daher habe ich überhaupt keine Angst, so einen Schritt zu machen. Ich sehe im Moment keine Zukunft für mich hier in der Schweiz. Ich bin ein kritischer Mensch, schon immer gewesen, schon als Kind. Ich war eine regelrechte Rebellin, man nannte mich mänglich «die rote Zora». In Betragen hatte ich immer ein «Ungenügend» und ich bin auch heute eine, die Konfrontationen oder Schwierigkeiten nicht aus dem Weg geht. Klar, ich provoziere auch manchmal. Aber es will mir einfach nicht in den Kopf, dass es möglich ist, wie die Dinge heute – ganz besonders mit dem Thema Corona – laufen. Ich habe das Vertrauen in die Schweizer Politik verloren.

Das kam so nach und nach. Früher, als ich noch voll gearbeitet habe, hatte ich keine Zeit, mich mit gesellschaftspolitischen Themen hinreichend auseinanderzusetzen. Heute schon. Ich informiere mich, recherchiere, lese, höre Vorträge und nehme an Infowochen und Kongressen teil. Und im März 2020 – grad am Anfang dieses ganzen Wahnsinns, den man Corona-Pandemie



Doris Pauletto hat sich in vielen Maurmer Vereinen engagiert.

Bild: Dörte Welti

nennt – war ich für drei Wochen auf einer spirituellen Reise. Ich habe das Gefühl, dass ich geführt werde. Ich habe keine Angst.

Freunde und Partner verloren

Mein Umfeld versteht das nicht wirklich. Ich habe 80 Prozent meiner Freunde verloren in den letzten beiden Jahren und auch mein Partner hat sich nach 14 Jahren von mir distanziert und getrennt.

Jetzt alles zusammenzupacken, meine Wohnung zu verkaufen, einen Container zu beladen und auf die Reise in ein neues Leben zu schicken, ist wie eine Befreiung. Ich bin schon auch wehmütig, ich hatte auch eine gute Zeit in den zehn Jahren, die ich hier in Maur gelebt habe. Der Verschönerungsverein Maur, die Organisation der Adventsfenster – überhaupt das Leben hier hat Freude gemacht. Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge, besonders auch, weil ich meinen Hund nicht mitnehmen kann. Für den ist das Klima in Paraguay nichts, er bleibt hier bei Verwandten. Ich komme sicher immer mal wieder zu Besuch, ir-

gendwann wird das Reisen ja hoffentlich wieder einfacher.

Leben als Selbstversorger

Ich freue mich auf El Paraiso Verde, habe mir ein Stück Land gekauft, werde mir dort ein Haus bauen mit Böden und Wänden aus gestampftem Lehm, einen Garten anlegen. Die meisten der rund 250 Siedler, die dort bereits leben, sind Selbstversorger. Mit dem Geld, das ich zur Verfügung habe, kann ich dort drüben leben wie eine Königin. Bis das Haus fertig ist, wohne ich in einem Appartement, das ich schon angemietet habe in der Nähe des Projekts, es ist alles organisiert. Diesen Freitag fliege ich. Und wenn es nicht funktioniert, komme ich eben zurück. Aber nur mit zwei Koffern, man braucht nicht so viel Zeugs, das ist mir beim Packen des Containers und Ausmisten bewusst geworden. Ja, das Ganze ist eine Herausforderung, aber ich freue mich drauf. Das ist mein Weg.»

Aufgezeichnet von: Dörte Welti

Die **Maurmer Post** macht kurz Pause.
Die nächste Ausgabe erscheint am 11. März.

Porträt: Werner Vogt, Binzmer Journalist und Buchautor

«Da ist Mandela sofort aufgetaut»

Seit einem Jahr wohnt er in Binz: Der Journalist Werner Vogt (61) war schon bei Nelson Mandela zuhause, schrieb die Doris-Leuthard-Biografie und hat gerade sein drittes Churchill-Buch publiziert.

«Im Gegensatz zum aktuellen Premierminister Boris Johnson war Winston Churchill ein stockseriöser Typ und Schwerarbeiter», sagt Werner Vogt, als wir ihn in seinem Büro in Zumikon nach den Eigenschaften fragen, die den Engländer zu einem der grössten Staatsmänner des 20. Jahrhunderts machten. «Wenn Grossbritannien unter seiner Führung mit Corona konfrontiert worden wäre, hätte er sich tage- und nächtelang mit der Materie befasst, um sich eine qualifizierte Meinung zu bilden. Churchill ist immer zu Höchstform aufgelaufen ist, wenn die Probleme und Gefahren am grössten waren!»

Leben mit ständiger Bedrohung

Der gebürtige Aargauer hat mit «Winston Churchill – Witz und Weisheit» (Weber Verlag) bereits sein drittes Buch über ihn veröffentlicht. Sein wissenschaftliches Interesse am «Retter Europas» wurde in einem Proseminar seines Geschichtsstudiums an der Universität Zürich geweckt. Er hat jedoch auch einen persönlichen Bezug zur Thematik. «Ich bin ein verspätetes Kriegskind. Ich wusste aus den Erzählungen meiner Eltern, die Jahrgang 1910 und 1914 hatten, welche Ängste sie in den zwölf Jahren des Dritten Reichs plagten. Wobei ich erst seit der Pandemie wirklich erahnen kann, was es für sie bedeutet hat, einer ständigen Bedrohung ausgesetzt zu sein. Gerade für meinen Vater, der in unmittelbarer Grenznähe 700 Diensttage absolvierte.»

Den ersten Teil seiner Churchill-«Trilogie» verfasste Vogt mit seiner Dissertation über dessen Darstellung in der «Neuen Zürcher Zeitung» zwischen 1938 und 1946. Er kämpfte sich dafür durch vier Laufmeter gebundene NZZ-Ausgaben. Seine Doktorarbeit entwickelte er später zu seinem zweiten Buch «Winston Churchill und die Schweiz» (2015) weiter.

Interview mit Nelson Mandela

Vogt interessiert sich nicht nur für Politik, sondern auch für die Natur. In seiner Kindheit in Umiken bei Brugg begleitete er seinen Vater, wenn dieser in der Aare fischen ging, und wurde auf Jura-Wanderungen zum passionierten Fossiliensammler. Als er mit seiner Familie in Küssnacht wohnte, lernte er auf der Forch das Reiten und nimmt seither in der Reitergruppe der Zunft Hottingen am Sechseläuten-Umzug teil.

Unvergessen sind für ihn auch die Tiere, die er in den fünf Jahren als Südafrika-Korrespondent der NZZ in der freien Wildbahn sah. Bei seiner Berichterstattung über die Aufarbeitung der Apartheid durch die Wahrheitskommission be-

gegnete Vogt auch anderen «grossen Tieren», darunter Frederik de Klerk, dem kürzlich verstorbenen Desmond Tutu und Nelson Mandela.

Nachdem der Präsident und Friedensnobelpreisträger 1997 angekündigt hatte, dass er nach Lausanne reisen würde, um am Hauptsitz des IOC für die Vergabe der Olympischen



Werner Vogt zeigt das Erinnerungsfoto von einem denkwürdigen Interviewtermin: Werner Vogts Tochter Luzia zusammen mit Nelson Mandela.

Bild: Reinhold Hönle

Spiele 2004 an Kapstadt zu werben, erkannte Vogt die Gelegenheit, im Vorfeld des Besuchs ein Interview mit ihm zu bekommen. «Drei Tage lang habe ich seine Medienleute mit meinen Anfragen genervt, bis sie endlich kapitulierten und mir einen Termin gaben – nicht exklusiv und nur eine halbe Stunde, aber immerhin.»

Als gewiefter Journalist zog er alle Register, um mehr herauszuholen. Da Vogt wusste, dass der Staatschef Frauen und Kinder gern hatte, nahm er seine Frau und seine vierjährige Tochter in dessen Privatresidenz mit. «Zuerst wirkte Mandela noch mürrisch, weil er mit irgendwelchen Schweizer Journalisten sprechen musste, doch als er die kleine Luzia erblickte, taute er sofort auf. Er bestand darauf, dass sie sich neben ihm aufs Sofa setzte, wo sie irgendwann während des nun völlig entspannten und letztlich anderthalb Stunden dauernden Gesprächs eingeschlafen ist.»

Nach seiner Rückkehr in die Schweiz machte Vogt ein Executive MBA an der Uni St. Gallen und arbeitete sieben Jahre als Pressechef der Schweizer Börse SIX. 2011 machte er sich als Kommunikationsberater selbständig. Wenn er Reden für Politiker und Unternehmer schreibt, kann er auch das Knowhow einbringen, das er bei der Beschäftigung mit dem begnadeten Redner Churchill erworben hat. So eignet sich eine humorvolle Anekdote zu Beginn, um unangenehme Spannungen abzubauen und Aufmerksamkeit zu gewinnen.

Doris Leuthard – eine vom Volk

Letztere war dem Buch «Doris Leuthard – Die Staatsfrau mit Charme und Charisma» gewiss. «Sie ist eine ausserordentliche Persönlichkeit mit einer ähnlichen Ausstrahlung wie Adolf Ogi», sagt Vogt. «Sie war auch als Bundesrätin immer eine vom Volk. Vielleicht blockte sie aus Bescheidenheit zuerst ab, als ich ihr vorschlug, eine Biografie über sie zu schreiben. Oder aus Furcht, dass dieser Kerl Unsinn über sie verbreiten könnte ...»

Schliesslich konnte er sie doch noch vom Gegenteil überzeugen und musste Vollgas geben, als die Aargauerin im September den Rücktritt zum Jahresende ankündigte und der Verlag das Buch rechtzeitig in die Läden bringen wollte. «Das hat mich einige schlaflose Nächte gekostet», erinnert er sich lachend. Auch die kennt er von Churchill. «Seit er als junger Politiker bei einem Versuch, frei zu sprechen stotternd untergegangen war, hat er jede Rede akribisch ausgearbeitet, auch seine berühmte Rede an die Jugend von Europa, die er 1946 in der Aula der Universität Zürich gehalten hat», erzählt Vogt. «Nachdem er im Grandhotel Dolder noch die ganze Nacht an ihr gefeilt hatte, traf er vorher verspätet im Rathaus ein und schlief nachher beim Mittagessen im Zunfthaus zur Meisen ein.»

Am Greifenseelauf durchs Ziel

Vogt bewegt sich wieder vermehrt in der Natur. «Von Binz, wo ich seit einem Jahr wohne, bin ich noch schneller am Greifensee», schwärmt er. In seinem Lieblingsnahaerholungsgebiet sei er meist auf dem Velo oder zu Fuss unterwegs. Obwohl er keine Läuferpostur besitzt, hat er sich in seinem «jugendlichen Übermut» sogar einmal für den Greifenseelauf angemeldet. «Ich bin auch ins Ziel gekommen, allerdings als einer der Letzten», bekennt er. «Obwohl es kein Ausspruch von Churchill ist, habe ich mich damals an das olympische Motto erinnert: Teilnehmen ist wichtiger als Siegen ...»

Text: Reinhold Hönle

Die Mitte Maur-Egg: Bericht vom Wahlanlass

Das «Kandidating» der Mitte

Letzten Mittwoch lud die Partei Die Mitte Maur-Egg zu einem Kennenlernen ihrer beiden Kandidaten der Wahlen vom 27. März 2022 in die Wirtschaft zur Trotte in Binz ein.

Unter dem Stichwort «Kandidating» konnte man in einer gemütlichen und sehr persönlichen Runde die beiden Mitte-Kandidierenden Claudia Bodmer-Furrer und Urs Rechsteiner treffen. Zur Begrüssung meinte Urs Rechsteiner: «Uns ist es ganz wichtig, hier mitten in der Wirtschaft am Tisch zu sitzen – wir wollen bei den Leuten sein.»

Nun wurden viele Fragen gestellt, die Besucher waren vielfältig interessiert. So wurde über das lang gewünschte Gemeinschaftszentrum, die fehlenden Räume für neue Vereine, die Schulraumplanung und sogar die letzte Gemeindeversammlung gesprochen. Eine Anwesende meinte schmunzelnd, dass sie nun ihre Anliegen direkt bei den beiden Kandidierenden deponieren wolle. Auch wurde der Wunsch geäussert, dass der Fokus der Gemeinde doch nicht immer nur auf das Sparen gerichtet sein soll, die Bedürfnisse der Bewohner seien auch wichtig.

Gesprächsstoff

Urs Rechsteiner, der für den Gemeinderat und für das Amt des Gemeindepräsidenten zu Wahl antritt, meinte gegen Ende: «Oft werde ich gefragt, was ich denn ändern würde, falls ich Gemeindepräsident werde.» Und Claudia Bodmer-Furrer ergänzte: «Von mir wollen viele wissen, welches Amt im Gemeinderat mich am meisten interessieren



Urs Rechsteiner (ganz links) und Claudia Bodmer-Furrer (2. v.r.) mit Gästen.

Bild: Stephanie Kamm

würde.» Allerlei Gesprächsstoff also. Die meisten Besucher blieben in gute Gespräche vertieft gemütlich sitzen und genossen die offerierte Fleischplatte und den Umtrunk. Geplant sind übrigens noch zwei weitere «Kandidating»-Termine in anderen Ortsteilen. Details siehe jeweils im Veranstaltungskalender auf der letzten Seite.

Text: Stephanie Kamm

in den Gemeinderat



2 x wählen
1 x in den Gemeinderat
1 x als Gemeindepräsident

Roland Humm
auch als Präsident

Jahrgang 1958
Gemeinderat und Gemeindepräsident
Maur, Teamleiter Hausdienst



bisher

Catherine Gerwig

Jahrgang 1967
Gemeinderätin Maur, Ressort-
vorsteherin Tiefbau, Präsidentin
Landwirtschafts- und Werk-
kommission; lic.iur. Oberrichterin



Rafael Wohlgemuth

Jahrgang 1979
Unternehmer und Geschäftsführer,
Präsident SVP Maur

Die richtige Wahl für Maur

in die Rechnungsprüfungs-kommission (RPK)



2 x wählen
1 x in die RPK
1 x als RPK-Präsident

Pascal Scacchi
auch als Präsident

Jahrgang 1976
Präsident der RPK Maur, Eidg. dipl.
Finanzanalytiker und Vermögensverwalter



bisher

Daniel Weber

Jahrgang 1966
Mitglied RPK Maur, Eidg. dipl. Landwirt/
Liegenschaftsverwalter, Präsident
Unterhaltsgenossenschaft Maur

in die Sozialbehörde



bisher

Peter Widmer

Jahrgang 1967
Mitglied Sozialbehörde Maur, gelernter
Kaminfeger, Feuerwehrmann,
Brandschutzfachmann VKF, Hauswart



Sebastian Bauert

Jahrgang 1991
Sachbearbeiter, Wirtschaftsfachmann
PWA, Fussballtrainer, Vorstand SVP
Maur

in die Schulpflege



bisher

Martin Binzegger

Jahrgang 1979
Schulpfleger, Buchhalter / Controller,
Spielertrainer Senioren Maur UHC
Pfannenstiel, Vater von vier Kindern



Philipp Baranovic

Jahrgang 1965
Selbstständiger Unternehmer
und Geschäftsführer,
Vater einer Tochter



Rico Vontobel

Jahrgang 1990
Student und Lehrer, Vize-Präsident SVP
Maur, Vorstand JSVP Kanton Zürich



svp-maur.ch



Schnuppernachmittag der Pfadi Muur am Samstag, 19. März 2022

Action puur in der Natur von Muur



Unvergessliche Abenteuer gemeinsam in der Natur: Pfadfinder verbringen erlebnisreiche Samstagnachmittage und fahren auch zusammen in Ferienlager.

Bild: zVg

Pfadi – das ist Geländespiele, Schnitzeljagden, Basteln, Knoten knüpfen und Lagerbauten errichten vereint mit viel Spass und Action. Die Pfadi ermöglicht Kindern und Jugendlichen einmalige Erlebnisse in der Gruppe, unvergessliche Lagertage in der Natur und abenteuerliche Aktivitäten am Samstagnachmittag. Pfadis knüpfen Freundschaften fürs Leben und lernen früh Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Jeden Samstagnachmittag treffen sich verschiedene Gruppen in den Ortsteilen Forch, Maur sowie Ebmatingen und erleben gemeinsam unvergessliche Abenteuer. Einmal jährlich fahren sie ins legendäre Auffahrts- sowie Sommer- oder Herbstlager.

Die Gruppen der Pfadi Muur sind in verschiedene Altersstufen eingeteilt:

«Fünklis» im Kindergartenalter

Alle zwei Wochen treffen sich die Fünklis am Samstagnachmittag beim Pfadiheim Wassberg. Dort begeben sie sich auf Schatzsuche, retten Globi oder helfen dem sagenumwobenen Fünkligeist bei einer schwierigen Aufgabe. Fünkli, Fünkli Fүү – Mir liebted s Abentүүr!

«Tulkas» ab der ersten bis zur fünften Klasse

Obu: Ebmatingen/Binz (Knaben), Nargu: Ebmatingen/Binz (Mädchen), Akela/Ikki: Forch, Farka: Maur
Die Tulkas entschlüsseln Schatzkarten, bauen Pfeilbogen oder braten Schlangensbrot auf dem Feuer. Wind und Regen kann sie davon nicht abhalten. Um die Erinnerungen zu bewahren,

werden alle Erlebnisse im Rudelbuch festgehalten. Höhepunkte im Tulkajahr sind das gemeinsame Auffahrts- sowie Herbstlager und der abenteuerliche Nachtmarsch. Möchtest du auch Spiel, Spass und Abenteuer erleben? Dann bist du bei uns genau richtig!

«Pfadis» ab der sechsten Klasse bis zur zweiten Oberstufe

Skylla: Forch (Mädchen), Mammut: Forch (Knaben), Warak: Maur (Knaben), Wapiti: Ebmatingen/Maur (Mädchen), Watussi: Ebmatingen (Knaben)
Seilbrücke, Sarasani, Berliner sind Begriffe, die jedem Pfadi bekannt sind. Sei es aufgrund einer Abseilaktion an der wöchentlichen Samstagsaktivität oder beim Aufrichten des grossen Sarasani-Zeltes im Auffahrts- oder Sommerlager. Willst auch du erlernen, wie man eine Seilbrücke baut, oder möchtest du dich mit gleichaltrigen im Wanderschuhkicken messen? Dann bist du in der Pfadi genau richtig.

«Pios» ab der zweiten Oberstufe

Jeder Pfadi verbringt ein bis zwei Jahre bei den Pios. Die Pios bestimmen ihr Programm von A bis Z selbst. Sie planen und realisieren eigene Aktivitäten, Lager oder verrückte Aktionen und sammeln dabei wertvolle Erfahrungen für ihre spätere Leitertätigkeit.

Weitere Infos sowie die Kontaktdaten der LeiterInnen der verschiedenen Ortsteile finden Sie auf unserer Homepage www.pfadimuur.ch. Bei allfälligen Fragen oder Anregungen steht Yalua / Noemi Pulver unter ☎077 408 43 99 oder ✉yalua@pfadimuur.ch gerne zur Verfügung.

Pfadi Muur – Action puur
Für die Leiterschaft: Yalua / Noemi Pulver

INFO: SCHNUPPERTAG AM 19. MÄRZ

Schnuppertag

Am  Samstag, 19. März 2022, führt die Pfadi Muur einen Schnuppernachmittag für Abenteuer aller Altersstufen durch. Der Anlass beginnt um 14.00 Uhr und dauert bis 17.00 Uhr. Für das bevorstehende Abenteuer sollte jeder wetterfeste Kleidung sowie gutes Schuhwerk mitnehmen.

Beim diesjährigen Pfaditag treffen sich alle beim Pfadiheim Wassberg. Das Pfadiheim befindet sich an der Wassbergstrasse 70, hinter dem Restaurant/Hotel Wassberg weiter den Berg hinauf auf der dahinterliegenden Lichtung.

Senioren-Rundwanderung am Dienstag, 8. März

Kappel am Albis



Blick auf Kloster Kappel.

Bild: zVg

Wir unternehmen eine knapp vierstündige kulturhistorische Rundwanderung im Gebiet der Kappelerkriege (16. Jahrhundert).

Nach der Anreise nach Kappel am Albis und dem Startkaffee wandern wir durch Wiesen und Wälder zum Kappeler-Milchsuppen-Stein. Über Ebertswil geht es weiter durch das Husertal zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Löwen in Hausen am Albis. Am Nachmittag umrunden wir den Flugplatz Hausen und kehren via Zwingli-Denkmal zurück nach Kappel. In Kappel besteht sodann die Gelegenheit, die ehemalige Klosteranlage zu besichtigen. Die Heimfahrt erfolgt individuell.

Diese Wanderung wird unter Einhaltung des Covid-19-Schutzkonzeptes von Pro Senectute Kanton Zürich durchgeführt.

Weitere Details und Anmeldung auf unserer Homepage www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html oder telefonisch beim Wanderleiter ☎044 383 21 25.

Wandergruppe Maur
Werner Müller

FDP
Die Liberalen

Yves Keller
Wieder in den Gemeinderat
neu als Gemeindepräsident

Lothar Raif
In den Gemeinderat

Alexander Lenzlinger
In den Gemeinderat

Am 27. März 2022 in den Gemeinderat
Mit Kompetenz und Erfahrung für Maur
Herzlichen Dank für Ihre Stimme!

Maur2022.ch

Halle, Scheune oder Einstellplätze gesucht!

Suche ab Ende 2022 für ca. 5 Oldtimer und Youngtimer ein neues Zuhause. Am liebsten in Maur, kann auch in der Region sein. Budget pro Fahrzeug ca. 80 CHF/Mt. Ich freue mich über Ihre Post an: e@thepaddock.ch

Maurmer
Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT



Benjamin Goldschmidt in die Schulpflege am 27. März

Sorgen wir dafür,
dass die Maurmer Kinder weiterhin
gerne zur Schule gehen.



maur.spkantonzh.ch
info@sp-maur.ch

Kirchen Maur am 4. März

Ökumenischer Weltgebetstag

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT), der auf der ganzen Welt jeweils am ersten Freitag im März gefeiert wird, wird jedes Jahr von einem andern Landeskomitee zusammengestellt. Für die Feier 2022 sind dies Frauen aus England, Wales und Nordirland, die zusammen das WGT-Komitee bilden.

Im Gottesdienst kommen die Frauen aus England, Wales und Nordirland mit Bild, Worten und Musik zu Wort. Über der diesjährigen Feier steht das Thema «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» aus dem Brief des Propheten Jeremia an seine Volksgenossen und -genossinnen, die von Jerusalem nach Babylon deportiert worden sind (Jer 29, 1–14).

Wie fühlt es sich an, fern der Heimat im Exil zu sein ohne Aussicht auf eine baldige Rückkehr? Die Verfasserinnen der Feier 2022 vergleichen diese Situation mit der Situation von Frauen, die sich aufgrund verschiedener Schicksale von der englischen Gesellschaft ausgeschlossen fühlen.

Die ökumenische Weltgebetstags-Gruppe der Gemeinde Maur feiert den Weltgebetstag dieses Jahr in der reformierten Kirche Maur am Freitag, 4. März, um 19.00 Uhr. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Für die Kirchen:
Pfarrerin Stephanie Neuenschwander

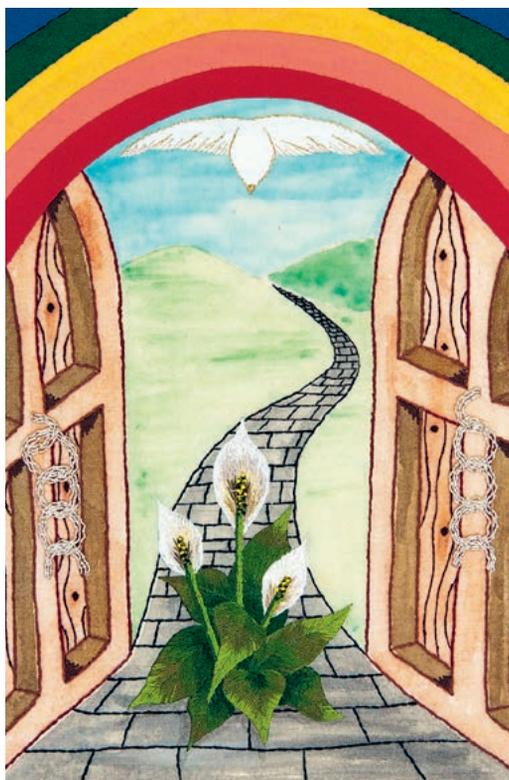


Bild: zVg

Anlass der Kulturkommission am Freitag, 11. März

Impro-Comedy-Show «Eusi Gmeind»

Das einmalige, interaktive Theatererlebnis für alle, die Alltägliches neu entdecken und ihren Wohnort einmal auf eine ganz andere Art kennenlernen möchten.

Die Impro-Comedy-Show «Eusi Gmeind» rückt unsere Gemeinde ins Rampenlicht und zeigt sie dabei aus einer ganz neuen und einzigartigen Perspektive.

Das Ensemble des «theater anundpfirsich» lässt in diesem abendfüllenden Programm die Gemeinde Maur zur Hauptdarstellerin werden und bringt, inspiriert von einem Rundgang im Ort, dabei aufgenommenen Fotos und erfrischenden Anekdoten des Publikums, ein improvisiertes Feuerwerk an humorvollen, berührenden und spannenden Geschichten auf die Bühne in der Mühle.

«Eusi Gmeind» schenkt unseren lokalen Eigenheiten, den alteingesessenen Berühmtheiten und unseren kommunalen Gepflogenheiten auf liebevolle und augenzwinkernde Weise die Aufmerksamkeit, die sie schon lange verdient haben.

Impro-Comedy ist, wie der Name schon sagt, zu 100% improvisiert und funktioniert ganz ohne Regie und Textbuch. Sie ist immer Premiere und Darniere zugleich und bietet ein einmaliges, höchst unterhaltsames und unvergessliches Theatererlebnis.

Freitag, 11. März 2022
theater anundpfirsich
Mühle, Burgstrasse 13, 8124 Maur



Improtheater des Ensembles «anundpfirsich».

Bild: zVg

Türöffnung und Barbetrieb: ab 19.00 Uhr / Beginn: 20.00 Uhr
Eintrittspreis: CHF 30.00 / CHF 15.00 für Personen in Ausbildung
Nur Barzahlung möglich

Tickets: ☎ 043 366 13 40 / ✉ kultur@maur.ch

Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind kurzfristige Entscheide oder Änderungen unabsehbar. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.maur.ch/kulturmuur

Für die Kuko:
Barbara Langensteiner

Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch am 31. März 2022

Generalversammlung

Wir möchten gerne alle Mitglieder und interessierte Maurmer Einwohner:innen an unsere 47. Generalversammlung am Donnerstag, 31. März 2022, um 20 Uhr ins Wettsteinhaus in Aesch (Bundstrasse 34) einladen.

Im Anschluss an die Sitzung gibt es die Gelegenheit zum gemütlichen Plausch.

Für den Ortsverein:
Cécile Adam, Aktuarin

Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft zum Spitzenpreis

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Maur in unserer Kartei. Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48
Langacherweg 6

www.hellerpartner.ch
8127 Forch



STILWUNSCH FÜR ALLTAG?

Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um. Beratung inklusive. Rufen Sie mich an.

Margrit Kalt

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhof.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUKHOF
COIFFEUR

DIE HUNDESCHULE

Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich, Kurse für Welpen, Junghunde, Erziehungskurse, Einzel- und Gruppenunterricht, geführte Spaziergänge, Plausch-Agility

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

Immobilienvermittlung mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller
RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
CH-8610 Uster, T 044 943 60 99

Meine Immobilie. Mein Zuhause.



RE/MAX

FDP
Die Liberalen

Gemeindewahlen 27. März 2022



Treffen Sie das Team FDP

Erfahren Sie direkt von unseren Kandidierenden, wofür sie sich in Maur einsetzen möchten:

- Verkehrs- und Infrastrukturplanung
- Finanz- und Steuerpolitik
- Umwelt und Energiestrategie
- Zukunft der Schule
- Bau & Zonenordnung
- Sozialpolitik

Und zum virtuellen Gespräch per Videokonferenz am

- Mi, 09.03.2022, 20.00–21.00 Uhr
- Mo, 14.03.2022, 20.00–21.00 Uhr

Die Logindaten werden vorgängig unter www.fdp-maur.ch publiziert

Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch bei Kaffee und Gipfeli an den noch bevorstehenden Anlässen:

- **Binz:**
Sa, 05.03.2022, 10.00–12.00 Uhr **bei der Milchhütte**
Zürichstrasse 2, 8122 Binz
- **Maur:**
Sa, 12.03.2022, 10.00–12.00 Uhr **beim Restaurant Dörfli**
Rellikonstrasse 9, 8124 Maur
- **Aesch:**
Sa, 19.03.2022, 10.00–12.00 Uhr **beim Wettsteinhaus**
Bundstrasse 34, 8127 Forch

Maur2022.ch



LESERBRIEFE

Ausbleibende Gäste in Restaurants (MP vom 11.2.)

Ja, alle Restaurants in Maur kämpfen innovativ ums Überleben. So fragen wir uns, wieso im Artikel «Prinzip Hoffnung» eines davon nicht erwähnt wurde? Wieso ging das Bistro Schützenwis von Theodoros Michos und Yolanda Burkhard vergessen? Für uns nicht erklärbar!

Das Bistro Schützenwis ist nämlich ein fester Bestandteil des sozialen Dorflebens in Maur, für viele Menschen bedeutet es ein Stück Heimat. Hier wird nicht nur fein gegessen und getrunken, hier werden Erlebnisse und Erfahrungen ausgetauscht, kleine Versammlungen abgehalten und manchmal sogar gestrickt. Yolanda und Theo haben stets für alle ein offenes Ohr.

Für die ältere Bevölkerung in Maur ist die Schützenwis ein wichtiger Ort der Begegnung, den wir nicht mehr missen möchten! Herr Lehmann, sind Sie noch nie dort eingekehrt? Dann rate ich Ihnen, diese Erfahrung mal zu machen, damit Sie vielleicht in einem weiteren Artikel dieses Bijou nicht mehr vergessen.

*Meia Ebner und Thomas Dahms,
Ebmingen*

Bericht Schul-Podium (MP vom 11.2.)

In ihrem Artikel stellt die Journalistin der MP die Frage, ob die Kandidaten für die Schulpflege nichts aus den letzten Wahlen gelernt haben, da sie, in ihren Augen, die gleichen Parolen ausgeben wie vor vier Jahren. Dazu einige Eindrücke eines Besuchers der Veranstaltung:

- Ich hatte nicht das Gefühl, dass irgendjemand «Parolen» ausgegeben hat. Eine Parole ist, soweit mir bekannt, eine verkürzte politische Botschaft, so wie kürzlich das «Nein zur Abschaffung der Stempelsteuer». Solche verkürzten, polemischen Botschaften hat man an dem Abend keine gehört.
- Der Abend war geprägt von dem Bemühen, einerseits eine sachliche Diskussion zu einem allgemeinen Thema, dem Lehrermangel, zu führen, andererseits die Problematik der Schule Maur aufzunehmen, ohne in eine Diskussion über Einzelereignisse und -personen zu fallen. Auch wenn dies sicher emotionaler und insofern medial interessanter gewesen wäre, hätte eine

solche Diskussion in der aktuellen Situation wohl mehr Schaden als Nutzen gebracht.

- Es stimmt, dass ein Punkt, nämlich die Kommunikation der Schulpflege nach aussen, auch schon vor vier Jahren ein Thema war. Nur: Wer möchte bestreiten, dass es dabei immer noch hakt? Im Gegensatz zu vor vier Jahren gibt es jedoch diesmal keinen Kandidaten, der von sich behauptet, ein Patentrezept gegen «die» Probleme der Schule Maur zu haben. Das macht die Kandidaten weniger angreifbar und somit sicher auch wieder medial weniger interessant, aber in meinen Augen ist es gerade ein wohltuender Unterschied zu den doch recht weitgehenden Versprechungen der letzten Wahlen, von denen erschreckend wenig eingehalten wurde.

Ich jedenfalls hoffe, dass sich die Stimmbürger:innen und die Kandidaten von einer solchen Berichterstattung, die mir fast ein bisschen demokratie-müde erscheint, nicht abschrecken lassen, sondern weiterhin alles daransetzen, sich kritisch mit der Situation der Schule Maur auseinanderzusetzen.

*Mario Galli,
Binz (SP Maur)*

Couvert mit den Porträts von Kandidierenden

Ein grosses Couvert liegt in allen Briefkästen unserer Gemeinde «Gemeindewahlen 2022, Porträts der Kandidatinnen und Kandidaten» steht drauf. Nur das stimmt nicht. Es sind nur die offiziellen Parteivertreter, die hier vorgestellt werden. Alle unabhängigen Kandidierenden sind nicht aufgeführt.

Wenn die Ortsparteien sich wie in allen früheren Wahljahren zusammenschließen und in einem quasi offiziellen Couvert ihre Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen, dann hat die Gemeinde die moralische Pflicht, diese Information zu ergänzen und alle Kandidierende aufzuführen. Entweder mit einem eigenen Informationsblatt im erwähnten Couvert oder auf ihrer Website. Nur sie tut es nicht. Auch auf der Website der Gemeinde findet man keine Namen von unabhängigen Kandidierenden.

Wie wollen wir wissen, wer alles sich für eine Behördenamt bewirbt, wenn uns einzelne Namen

unterschlagen werden? Wie beispielsweise Rob Labruyère, der sich als Unabhängiger für das Schulpflegepräsidium und somit als Gemeinderat bewirbt, oder Bruno Sauter, der sich als Unabhängiger für einen Sitz in der Rechnungsprüfungskommission bewirbt. Sauter, unser ehemaliger Gemeindepräsident, der mit seinem profunden finanzpolitischen Wissen, seiner Erfahrung und seinem kritischen Blick der RPK guttun würde. Das Beispiel Schulhaus Aesch zeigt, dass wir solche Leute dringend brauchen.

*Peter Leutenegger,
Maur*

STELLUNGNAHME GEMEINDERAT

Die Sachlage zum von Peter Leutenegger erwähnten Thema sieht wie folgt aus:

Das Hauptaugenmerk des Gemeinderats liegt in der Organisation der Erneuerungswahlen als wahlleitende Behörde.

Die Wahlwerbung ist Sache der Kandidierenden bzw. der Parteien. Der Gemeinderat stellt traditionsgemäss seit vielen Jahren lediglich den öffentlichen Grund für die Wahlplakatierung sämtlicher Kandidierenden zur Verfügung und sponsert den Versand der von den Ortsparteien organisierten Verpackungsaktion.

Auf den Inhalt des Versands nimmt der Gemeinderat bewusst keinen Einfluss, da alle Ortsparteien via Schreiben und die parteiunabhängigen Kandidierenden mit Inserat in der «Maurmer Post» (17. Dezember 2021) im Vorfeld über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten informiert werden. Ob und in welcher Form die Kandidierenden von den Angeboten Gebrauch machen wollen, steht ihnen frei.

In seiner Rolle als neutrale wahlleitende Behörde hält sich der Gemeinderat an die gesetzlichen Publikationsfristen und verzichtet im Vorfeld zur Wahl auf die Publikation der Kandidierenden auf der Gemeinde-Website. Die Namen der Kandidierenden erhalten die Stimmberechtigten erst mit den offiziellen Wahlunterlagen.

Gemeinderat

Ich wähle **Claudia Bodmer-Furrer** in den Gemeinderat, weil...

...ich als Gründerin des „Frauenfrühstücks“ überzeugt bin, dass es mindestens zwei kompetente engagierte Frauen im Gemeinderat braucht.

Barbara Jakob



Wenn du an mich denkst,
erinnere dich an die Stunde,
in welcher du mich am liebsten hattest.
Rainer Maria Rilke

Wir nehmen Abschied von unserem Mami, unserer Moma, Schwester und
Freundin

Nelly Mengis - Galli

8.7.29 - 15.2.22

Sie konnte nach einem langen, erfüllten Leben friedlich einschlafen.

Angela und Erwin Oberhänsli - Galli
Carina Galli mit Priscilla und Jennifer, Marcel Isler
Mario und Ruth Galli mit Sandro, Marco und Olivia, Sergio
Bettina Waser - Galli mit Jan und Lars, Stefan Knaus
Andrea Savva - Galli, Serafim und Pavlos Savva, Dani Strebler
Marcel Furegati und Danielle Haari
René und Margrit Furegati
Doris Furegati

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Zur Abdankung laden wir am Dienstag 1. März um 10.30 Uhr
in die katholische Kirche in Herrliberg ein.

Anstelle von Blumen gedenke man der Stiftung „Kinderspital Kantha Bopha“
IBAN CH98 0900 0000 8006 0699 1 (Vermerk Nelly Mengis - Galli)

Auf Wunsch von Mami verzichten wir auf Trauerkleidung.

Traueradresse: Angela Oberhänsli - Galli, Eichwistrain 6, 8634 Hombrechlikon



FDP
Die Liberalen

bisher
Kaija Niehus
Wieder in die Sozialbehörde

Am 27. März 2022 in die Sozialbehörde

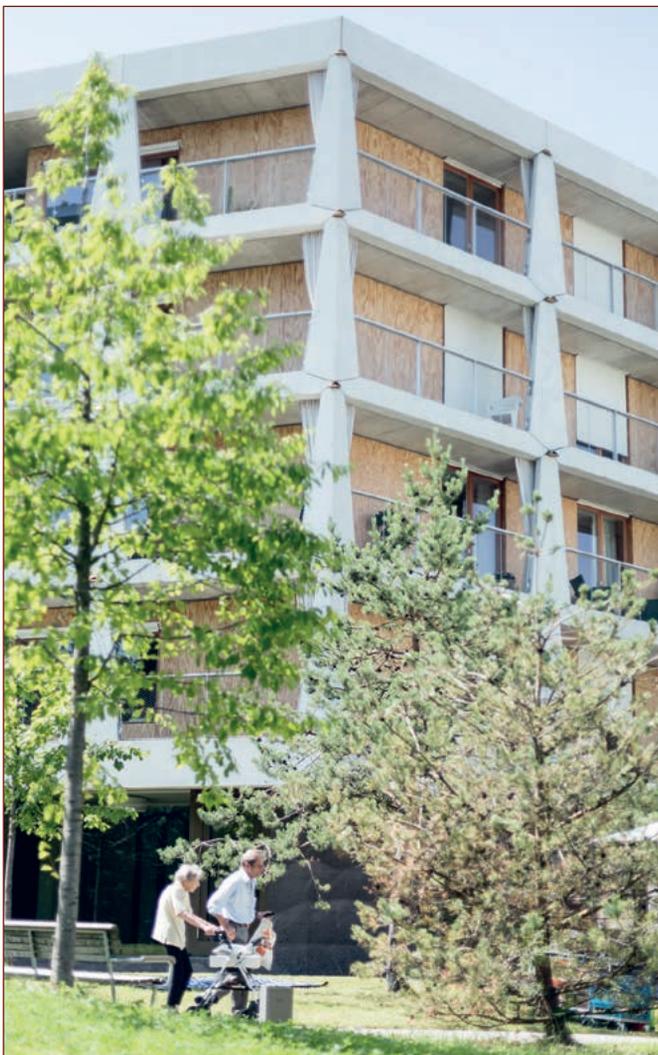
**Respektvoll
und umsichtig**

Herzlichen Dank für Ihre Stimme!

Maur2022.ch

Bruno Sauter in die Rechnungsprüfungskommission **RPK**

kompetent – unabhängig – transparent



residenz forch
ZOLLINGER STIFTUNG

Altersgerechtes Wohnen in der Residenz Forch

Die Frage nach dem Rezept für ein langes und gesundes Leben wird jeden von uns früher oder später beschäftigen. Unsere Leistungen sind daher immer auf die Sicherstellung Ihrer bestmöglichen Lebensqualität ausgelegt.

Wählen Sie aus individuellen Dienstleistungen aus der Hotellerie oder Pflege und geniessen Sie die Sicherheit einer altersgerechten Infrastruktur mit Notfallknopf. Unsere Seniorenresidenz ist eine Wohlfühloase, eingebettet in der Natur und einem Park und gleichwohl ist die Stadt Zürich per Bus oder Bahn leicht erreichbar.

Neugierig geworden? Gerne steht Ihnen Martina Wehrli bei Fragen zur Verfügung.

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | 044 806 14 02

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Bauarbeiten mit temporären Verkehrsanordnungen

Hindernisfreier Ausbau Bushaltestelle Twäracher, Binz

Der Kanton saniert die Bushaltestelle vom 7. März bis Ende Mai 2022. Es werden provisorische Haltestellen eingerichtet und signalisiert. Die Fussgängerumleitungen sind zu beachten. Es wird über die gesamte Bauzeit eine Lichtsignalanlage eingerichtet.

Informationen dazu finden Sie online unter: www.maur.ch → Aktuelles → Informationen → Strassen&Bau.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Amtlich

Information Markierungsarbeiten Eggstrasse



Bild: Signal.ch

Am Mittwoch, 2. März 2022 werden die nordöstlichen Zufahrten (Rellikonstrasse, Bäckerrain, Kirchrain, Kirchweg) zur Kreuzung Egg-/Oberdorfstrasse wegen Markierungsarbeiten wetterbedingt für einen Tag von 12.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr gesperrt. Via Zürich-, Mühle- und Oberdorfstrasse ist die Kreuzung Richtung Süden befahrbar. Verschiebedatum wegen schlechten Wetters ist der Freitag, 4. März 2022. Wir bitten Sie um Verständnis.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Öffentliche Auflage

Raumplanung

Aufhebung Verkehrsbaulinie «neue Badistrasse», Festsetzung

Der Gemeinderat Maur hat am 7. Februar 2022 beschlossen: Die bestehende Verkehrsbaulinie gemäss RRB Nr. 2859/1996 im Abschnitt Fällandenstrasse bis Unterdorfstrasse wird aufgehoben.

Rechtsmittel

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster (Amtsstrasse 3, 8610 Uster) wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Hinweis

Die Unterlagen können innerhalb der ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau und Planung, Zürichstrasse 8, 8124 Maur eingesehen werden.

Abteilung Hochbau und Planung

Amtlich

Schiessdaten 2022 im Schützenhaus Maur

Obligatorische Bundesübungen

Sa. 23. April	10.00–12.00 Uhr	1. Obl. Bundesübung
Do. 19. Mai	18.15–20.15 Uhr	2. Obl. Bundesübung (Kombi)
Do. 23. Juni	18.15–20.15 Uhr	3. Obl. Bundesübung (Kombi)
Sa. 27. Aug.	10.00–12.00 Uhr	4. Obl. Bundesübung

Schiesspflichtige AdA (Jahrgänge 1988 und jüngere) müssen Folgendes mitbringen:

- Dienstbüchlein und militärischer Leistungsausweis (oder Schiessbüchlein)
- persönliche Dienstwaffe, persönlicher Gehörschutz
- Aufforderungsschreiben zur Erfüllung der Schiesspflicht 2022
- Die Standblattausgabe erfolgt jeweils von ½ h. vor Schiessbeginn bis ½ h vor Schiessende

Trainingsdaten (Freiwillige Übungen)

Sa. 26. März	10.00–12.00 Uhr	1. Training	Maur-Gutenswil
Sa. 02. April	10.00–12.00 Uhr	2. Training	
Sa. 09. April	10.00–12.00 Uhr	3. Training	Gruppenmeisterschaft
Do. 28. April	18.15–20.15 Uhr	4. Training	Gruppenmeisterschaft
Do. 12. Mai	18.15–20.15 Uhr	5. Training	
Do. 19. Mai	18.15–20.15 Uhr	6. Training	(Kombi mit OP)
Do. 23. Juni	18.15–20.15 Uhr	7. Training	(Kombi mit OP)
Do. 07. Juli	18.15–20.15 Uhr	8. Training	
Do. 11. August	18.15–20.15 Uhr	9. Training	
Sa. 27. August	14.00–16.00 Uhr	10. Training	(Kombi mit Knabenschiessen)
Do. 08. Sept.	18.15–20.15 Uhr	11. Training	Vorschiessen
			Gemeindeschiessen
Sa. 24. Sept.	10.00–12.00 Uhr	12. Training	
Sa. 29. Okt.	14.00–16.00 Uhr	13. Training	Ausschiessen

Gemeindeschiessen

Sa. 10. Sept.	10.00–12.00 Uhr	Gemeindeschiessen
So. 25. Sept.	10.00–12.00 Uhr	Gemeindeschiessen
So. 25. Sept.	14.00–16.00 Uhr	Gemeindeschiessen

Jungschützenkurs

Do. 10. März	19.00–21.30 Uhr	1. Theorie/ Anmeldung (kein Schiessbetrieb)
Do. 24. März	19.00–21.30 Uhr	2. Theorie (kein Schiessbetrieb)
Sa. 26. März	14.00–16.00 Uhr	1. Schiessübung
Sa. 02. April	14.00–16.00 Uhr	2. Schiessübung
Sa. 09. April	14.00–16.00 Uhr	3. Schiessübung
Sa. 23. April	14.00–16.00 Uhr	4. Schiessübung
Sa. 21. Mai	14.00–16.00 Uhr	5. Schiessübung
Sa. 11. Juni	14.00–16.00 Uhr	6. Schiessübung
Sa. 02. Juli	14.00–16.00 Uhr	7. Schiessübung anschliessend Grillhöck

Feldschiessen	SV Maur Binz Fällanden	im Stand Maur
Do. 02. Juni	18.15–20.15 Uhr	
Sa. 11. Juni	09.00–12.00 Uhr	

Knabenschiessen-Training (Stand Maur)

Sa. 27. August	14.00–16.00 Uhr	(Kombi mit Training)
----------------	-----------------	----------------------

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Führungswechsel bei der Zweifel & Partner Garage Pneuhaus AG

Der langjährige Mitarbeiter Teodor Mandik übernimmt den Betrieb in Scheuren



Die Firma Zweifel & Partner Garage Pneuhaus AG ist seit Jahren ein Begriff für Qualität, Leidenschaft, Geschwindigkeit und zuvorkommende Mitarbeiter. Teodor Mandik ist seit zehn Jahren bei der Firma Zweifel & Partner Garage Pneuhaus AG angestellt und übernimmt das Unternehmen per Februar 2022 von Alfio Zweifel.

Teodor Mandik durfte schon vor der Übergabe, seit Juli 2021, die Führung von der Firma übernehmen, wobei er die Firmenkultur «Wir tun alles für einen guten Service» künftig weiterhin pflegen wird.

Der neue Inhaber Teodor Mandik wird sein Bestes geben um die Firma, die Alfio Zweifel mit viel Herzblut und Leidenschaft aufgebaut hat, weiterhin mit Erfolg zu bewirtschaften. Für die Weiterentwicklung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens wird nach wie vor der kontinuierliche Verbesserungsprozess angewendet, wobei die Bedürfnisse der Kunden immer im Vordergrund stehen.

Hiermit wünscht das TEAM und Teodor Mandik an Alfio Zweifel und seine Lebenspartnerin alles Gute, viel Gesundheit und etliche Freude auf ihren Studien-Reisen in ihrem wohlverdienten Ruhestand.

Weiter freuen wir uns darauf, dass Alfio Zweifel uns in den Pneusaisons als Verstärkung weiterhin unterstützen wird.

Danke lieber Alfio für deine Energie, Ausdauer und Geduld mit uns 😊

Teodor Mandik & Team

Zweifel & Partner

GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 111 CH-8127 Forch-Scheuren

WIR UNTERSTÜTZEN YVES KELLER

Das Unterstützungskomitee Adrian Pult, Forch | Albina Bösch-Tajic, Forch | Alex Gantner, Maur | Alexander Lenzlinger, Maur | Andreas Heller, Ebmatingen | Andreas Mosimann, Forch | Andri Silberschmidt, Zürich | Annika Henricsson, Forch | Anton Simonet, Ebmatingen | Beatrix Gall-Wettstein, Ebmatingen | Bettina Sternberg, Forch | Caterina Simonet, Ebmatingen | Chris Bruppacher, Forch | Christina Hammer, Forch | Christof Helbling, Forch | Christoph Sternberg, Forch | Claude Stahel, Forch | Claudia Zürcher, Binz | Cristina Theus Sigismondi, Ebmatingen | Daniel Morales, Forch | Daniel Schertenleib, Maur | Daniela Wespi Civelli, Maur | Delia Lüthi, Ebmatingen | Dominik Berchtold, Forch | Esther Winterstein, Forch | Felix Schneebeli, Forch | Flurin Schwerzmann, Forch | Frank Fild, Maur | Franziska Kristensen, Maur | Hans Gall, Ebmatingen | Hans-Peter Schefer, Ebmatingen | Harry Bruppacher, Maur | Heidi Büchi, Forch | Jakob Bosshard, Ebmatingen | Joel W. Gieringer, Herrliberg | Johanna Theus, Ebmatingen | Jörn Koch, Maur | Karin Morales-Eugster, Forch | Karin Stamm, Forch | Karl Hermann, Ebmatingen | Laurent Sigismondi, Ebmatingen | Lorenza Dahm, Forch | Lothar Raif, Forch | Maja Muzzarelli, Forch | Marc Honegger, Ebmatingen | Marco Kunz, Maur | Martin Bircher, Ebmatingen | Martina Winterstein, Forch | Matthias Mueller, Forch | Matthias Wendel, Ebmatingen | Michael Bösch, Forch | Michael Lienhard, Maur | Mike Klippe, Forch | Mirjam Plattner, Maur | Mischa Stamm, Forch | Monika Berchtold, Forch | Moritz Schneider, Maur | Nicola Klippe, Forch | Nicole Bischofberger, Maur | Nicoletta Pult, Forch | Nina Eiber, Maur | Peter Jaeggi, Ebmatingen | Peter Leutenegger, Maur | Peter Weidner, Ebmatingen | Philipp Sauber, Ebmatingen | René Gonthier, Maur | René Kalt, Maur | René Winterstein, Forch | Riet Theus, Ebmatingen | Robin Honegger, Ebmatingen | Roland Bischofberger, Maur | Roland Krienbühl, Maur | Rolf Lüthi, Forch | Rudolf Wespi, Ebmatingen | Sascha Heiniger, Maur

MAUR
WEITER
BRINGEN!

YVES KELLER NEU ALS GEMEINDEPRÄSIDENT | WAHLEN 27.03.2022 | www.yves-keller.ch

Sibylla Stoffel-Hahn, Maur | Silvio Sulser, Maur | Stefan Baumgartner, Binz | Stefan Hunziker, Maur | Susanne Müller-Schubert, Maur | Suzanne Lüthi-Lindecker, Forch | Thomas Ulrich, Forch | Tom Jeck, Maur | Toni Schaetzle, Binz | Ueli Büchi, Forch | Urs Bracher, Forch | Walter Goldsmith, Binz

KOMITEE
YVES-KELLER.CH



MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Angebot der Anlaufstelle 60+

Memory Mittagstisch

Eine Veranstaltung für Angehörige und Betroffene von Gedächtnisschwierigkeiten inkl. Fachvorträgen mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen und der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Die Begleitung von Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten oder einer demenziellen Entwicklung erfordert viel Einfühlungsvermögen, Zeit und Geduld. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben wird immer schwieriger. Mit dem Memory Mittagstisch möchten wir Betroffenen und pflegenden Angehörigen paarweise (Betroffene und Begleitpersonen) die Möglichkeit geben, sich einmal im Monat auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und neue Inputs mit nach Hause zu nehmen. Die Anregungen sollen helfen, den Alltag zu Hause zu meistern und zu wissen, wo es welche Entlastungsangebote gibt.

Referentin fachlicher Vortrag

Leila Schumacher verfügt über langjährige Erfahrung in der Aktivierung und Schulung sowie in der Einzeltherapie und im Coaching rund um das Thema Alter und Alterskrankheiten. Seit über drei Jahren leitet sie ein Gipfeltreffen der Alzheimer Zürich. Sie ist eidgenössisch diplomierte Aktivierungsfachfrau und hat eine eigene Praxis in Psychologischer Beratung für direkt und indirekt betroffene Menschen von Alterskrankheiten. Geplant sind weitere Referate von Fachspezialisten an einzelnen Daten.



Gedeckter Tisch.

Bild: Pixabay

Wann

📅 Dienstag, 8. März 2022
Ab Januar 2022 jeweils am 2. Dienstag des Monats
Ausser im Monat August

Ablauf

Eintreffen: ab 11.15 Uhr Eintreffen der Gäste
Start: 11.30 Uhr fachlicher Vortrag mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen und Zeit für Gespräche bis ca. 14 Uhr

Wo

Bistro Schützenwis
Zürichstrasse 9
8124 Maur
Parkplätze stehen vor dem Bistro zur Verfügung.

Kosten

CHF 19.50 pro Person für das Mittagessen
Die Gemeinde Maur übernimmt den Kaffee zum Abschluss des Mittagstisches.

Anmeldung

Jeweils bis am Freitag vor der Veranstaltung:
✉ alter@maur.ch
☎ 043 366 13 11

Der Mittagstisch wird von der Anlaufstelle 60+ der Gemeinde Maur organisiert. Gerne können Sie sich bei Fragen an die Altersbeauftragte wenden, sie wird am Anlass auch vor Ort sein. Wir freuen uns auf interessierte Gäste.

Anlaufstelle 60+

Information

Temporäre Schliessung der dezentralen Sammelstellen

Aufgrund von Wartungs- und Reinigungsarbeiten bleiben die dezentralen Sammelstellen an folgenden Tagen **geschlossen**:

📅 **Montag, 14. März 2022:**

Volg Scheuren, Migros Ebmatingen, Gemeindehaus-Parkplatz, Dorfplatz Binz

📅 **Dienstag, 15. März 2022:**

Gemeindehaus-Parkplatz, Dorfplatz Binz

Wir bitten Sie um Verständnis.



Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Bild: zVg

Wieder als Gemeinderat.
Und als Gemeindepräsident.
roland-humm.ch

Roland Humm
Für gemeinsame Werte und Ziele.



Gemeinsame Werte. Gemeinsame Ziele.
Die bewährte Kraft für ein blühendes Maur.

Grünliberale für Maur



Thomas Hügli
Gemeinderat



Barbara Seffinga
Sozialbehörde



Ivo Abrach
Schulpflege



Dirk Lohmann
RPK

Nachhaltig

Als ökologische Partei richten wir unsere Positionen konsequent auf Nachhaltigkeit aus. Den Klimawandel und den Verlust der Biodiversität wollen wir stoppen. Unsere wunderschöne Landschaft vom Greifensee bis an den Pfannenstil entwickeln wir schonend.

Innovativ

Als liberale Partei glauben wir an den Fortschritt und die freie Entfaltung aller Einwohnerinnen und Einwohner von Maur. Die persönliche Freiheit darf jedoch nicht durch kurzfristiges Denken die Chancen künftiger Generationen und deren Umwelt gefährden.

Verantwortungsvoll

Als fortschrittliche Mittepartei sehen wir die Dinge unvoreingenommen und erarbeiten innovative Lösungen jenseits des klassischen Lagerdenkens. Zuversichtlich, ehrlich und verantwortungsvoll wollen wir unsere politische Arbeit gestalten.

Hier erfahren Sie mehr:
maur.grunliberale.ch

Grünliberale.
créateurs d'avenir

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2021-092

Balz Rügger, Dorfstrasse 68, 8152 Opfikon

Umnutzung der bestehenden Räumlichkeiten im Erdgeschoss in einen Hundesalon sowie Erstellung von zwei zusätzlichen Aussenparkplätzen beim Gebäude Vers.-Nr. 745 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 3176 an der Forchstrasse 117 in 8127 Forch (teilweise bereits erstellt) (Wohnzone W3)

Baugesuch Nr. 2021-110

Daniel Plattner, Leeacherstrasse 35, 8123 Ebmatingen

Projektverfasser: Besl Bischoff Gartenbau & Gartenpflege AG, Eggstrasse 4, 8124 Maur

Vergrosserung und Sanierung des Garagenvorplatzes mit Erstellung einer Stützmauer und einer Palisadenwand beim Gebäude Vers.-Nr. 1563 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 5283 an der Leeacherstrasse 35 in 8123 Ebmatingen (Wohnzone W1)

Baugesuch Nr. 2022-001

Stephan Radloff, Im Dornacher 5, 8127 Forch

Projektverfasser: A. Baltensperger AG, Langmauerstrasse 65, 8006 Zürich

Erstellung einer aussenaufgestellten Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Vers.-Nr. 1950 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4705, Im Dornacher 5 in 8127 Forch (Wohnzone W1)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Schulpflege Maur

Schülerzahlen
per 15. Januar 2022

	Maur	Aesch	Ebmatingen	Binz	Looren	davon Sonder- schulter/innen	Total Schule	Sonderschulen	Heimschulen	Gymnasium & KuS	Privatschulen
Total 1. KG	23	31	22	20		2	96				9
Total 2. KG	32	32	29	19		1	112	1			4
Total KG	55	63	51	39		3	208	1			13
Total 1. Klasse	24	43	32	16		2	115	1			5
Total 2. Klasse	21	35	34	32		3	122				12
Total 3. Klasse	20	34	30	23		4	107	3			12
Total 4. Klasse	18	25	65			2	108	2			14
Total 5. Klasse	23	16	50			4	89	3			9
Total 6. Klasse	15	31	62			1	108	2			10
Total Primarstufe	121	184	273	71		16	649	11	0		62
Total 1. Sek					64	1	64	4		28	20
Total 2. Sek					84		84	1		22	17
Total 3. Sek					43	1	43	3	2	42	28
Total Sek A					141		141				
Total Sek B					38		38				
Total Sek C					12		12				
Total Sekundarstufe					191	2	191	8	2	92	65
TOTAL	176	247	324	110	191	21	1048	20	2	92	140

Definitive Einführung Praktikumsstellen Kindergarten

Im Rahmen eines Pilotprojekts wurden die Kindergartenlehrerinnen jeweils im ersten Semester des Schuljahres während 10 Stunden von einer Praktikantin / einem Praktikanten unterstützt. Die gesammelten Erfahrungen sind durchwegs gut. Der Pilot endet im Juli 2022.

Die Schulpflege hat beschlossen, die Unterstützung der Kindergartenlehrpersonen in der Startphase des Schuljahres definitiv einzuführen. Ab Schuljahr 2022/23 wird für jede Schuleinheit mit Kindergartenabteilung im ersten Semester eine Praktikumsstelle eingerichtet.

Die befristeten Stellen werden wenn immer möglich durch Praktikantinnen und Praktikanten besetzt, die auf diesem Weg einen vertieften Einblick ins Arbeitsfeld «Schule» erhalten und ihre Ausbildungsabsichten klären möchten. Im Pilot erwies sich die Besetzung der Praktikumsstellen jedoch als schwierig. Um die Unterstützung der Kindergartenlehrpersonen zu gewährleisten, werden für Stellen, die bis Anfang Mai nicht durch Praktikanten / Praktikantinnen besetzt werden können, Klassenassistenten eingesetzt.

Schulpflege Maur



Die Maurmer Post macht kurz Pause.
Die nächste Ausgabe erscheint am 11. März.

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilität, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitex-pfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400
Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 4.3., 15./22.4., 22./29.7., 5.8., 14.10., 23./30.12. 2022
(43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

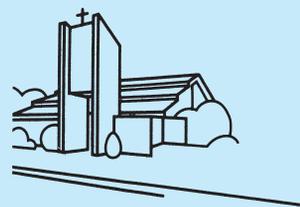
Chefredaktion
✉ annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion
✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch
✉ doerte.welti@maurmerpost.ch
✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt
Redaktion «Maurmer Post»
Postfach, 8127 Forch
✉ redaktion@maurmerpost.ch
☎ 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen,
☎ 044 887 71 22
✉ inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck
A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,

✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Mitarbeitender Priester: Mike Qerkini,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Jugendseelsorger: Marco Frutig,
Pastoralassistent im Praxisjahr: Cédric Demuth, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

8. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 26. Februar 2022
16 Uhr, Heilige Messe
Kapelle Forch

Sonntag, 27. Februar 2022
10.30 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus
Kollekte: Schweiz. Parkinsonvereinigung

Dienstag, 1. März 2022
9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Aschermittwoch
Mittwoch, 2. März 2022
19.30 Uhr, Heilige Messe
mit Aschenausteilung
Kirche St. Franziskus

Weltgebetstag
Freitag, 4. März 2022
19 Uhr, ökum. Gottesdienst
zum Weltgebetstag
Ref. Kirche Maur

1. Fastensonntag (Hirtenbrief)
Samstag, 5. März 2022
16 Uhr, Heilige Messe
Kapelle Forch

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: 🌐 www.kath-egg-maur.ch

Sonntag, 6. März 2022
10.30 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus
Kollekte: Projekt Weltgebetstag

Dienstag, 8. März 2022
9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit
Beichtgelegenheit Kirche Egg:
SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)
SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit einem
Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde
Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst
oder nach Vereinbarung mit unserem
Pfarrer Gregor Piotrowski.

AUS DER PFARREI

Infos für das Sekretariat
Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat
vom 9.3. bis 21.3. geschlossen ist;
in Notfällen bitte das Sekretariat in Egg
unter folgender Nummer kontaktieren:
☎043 277 20 20.

ANSICHTSSACHE



Zufälliger Schnappschuss
der Kirche Maur im Licht
eines Regenbogens.

Lars Olboeter

Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Pfarrer René Perrot wird pensioniert

Der Start in Maur war etwas holprig. Meine Frau und ich wurden abends vor der Kirche abgefangen. Der Präsident teilte uns mit, was er nachher den versammelten Wählern auch sagen musste: Die Wahl ist abgesagt. Die Bezirkskirchenpflege hatte kurzfristig das Veto eingelegt, als sie innerwunde, dass der grösste Ortsteil Ebmingen/Binz mit dem kleinsten Pfarrpensum ausgestattet werden soll. So habe ich im Jahr 2000 als Stellvertreter angefangen, bis die Dinge geregelt waren und ich gewählt werden konnte. Es war damals üblich: ein Gemeindeteil – eine Pfarrperson. Heute trägt das Pfarrteam die Verantwortung fürs Ganze, auch wenn jeder Ortsteil gern weiss, wer «sein» Pfarrer ist. Die Arbeit hat sich verändert, seit es weniger Festnetznummern gibt. Wie nimmt man den Kontakt zu Mitgliedern auf, wenn die Mobile-Nummer unbekannt ist? Besuchte ein Pfarrer früher auf Anmeldung die Person daheim, so wurde sein Besuch als Besuch der Familie empfunden. Heute ist jeder so sehr Individuum, dass der Pfarrbesuch bloss für die Person «zählt», die zu Hause ist. Je länger, je mehr sind Mitglieder auch befremdet, dass sie daheim besucht werden. Das Bewusstsein, «Teil der Kirchgemeinde zu sein», nimmt ab und das Gefühl der Einsamkeit nimmt zu.

Die Kirchgemeinde hat sich in meinen Berufsjahren baulich enorm verbessert. 2008 wurde das Kirchgemeindehaus Gerstacher eingeweiht, damit die Sekretariatswohnung in Binz und der



Pfarrer René Perrot.

Bild: zVG

dunkle Raum an der Chalenstrasse für das Pfarrbüro aufgegeben werden konnten. Nun hatte die Kirchgemeinde ein modernes Zentrum mit Küche, Saal, Unterrichtsraum und Archiv. Der Plan war jedoch, in weiteren Ortsteilen räumlich präsent zu werden. Maur hatte die Kirche, deshalb sollte Forch als Nächstes berücksichtigt

werden. Die Idee eines Gemeindezentrums, an dem man sich hätte beteiligen wollen, wurde jedoch abgelehnt. Darum blieb es in Forch beim Bächtoldhaus und bei der Beteiligung am Umbau des Andachtsraumes im Zollingerheim zur Kapelle Forch. In Maur bestand seit langem der Wunsch, eine Ergänzung zur Kirche zu haben. Einerseits für Hochzeitapéros und Kirchenkaffees, andererseits für Unterricht und Cevi. Im November 2014 wurde das Kirchgemeindehaus Kreuzbühl eingeweiht. Wer hätte gedacht, dass wir das Haus wegen der Pandemie auch für Abendkungen brauchen würden?

Das ganze Jahr 2011 feierten wir mit vielen Beteiligten «500 Jahre Kirche Maur». Es war einfach grossartig; auch das Kreuz, das wir Ende Jahr kaufen durften. Feste, Gemeinereise, Bibelkreis, das Mitarbeiterteam und viel anderes bleiben mir als Highlights in Erinnerung, wenn ich ab April den nächsten Lebensabschnitt beginne.

Ich freue mich auf den Abschiedsgottesdienst am 6. März und weiterhin auf meine Konfkklasse, die ich bis Mitte Juni begleiten will. Ich danke allen, die mich in meiner Aufgabe respektiert haben und die selber dazu beigetragen haben, dass die Kirchgemeinde Maur spannend, fröhlich und offen bleibt.

Pfarrer René Perrot

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 27. Februar

10 Uhr Kirche Maur

**Was siehst du den Splitter im Auge
deines Bruders, den Balken im eigenen
Auge aber nicht?** Lk 6,39–42

Pfarrerinnen Stefanie Neuenschwander

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Zwinglifonds

Anschliessend Apéro und Chile-Zmittag

Freitag, 4. März

19 Uhr Kirche Maur

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Pfarrerinnen Stefanie Neuenschwander und

Ökumenische Weltgebetstagsgruppe

Liturgie von England, Wales und Nordirland

Sonntag, 6. März

10 Uhr Kirche Maur

Abschiedsgottesdienst

**So mache dich auf und predige
ihnen alles, was ich dir gebiete!**
Jeremia 1,17

Pfarrer René Perrot, Taufe

Offizielle Verabschiedung durch

Kirchenrat Bruno Kleeb,

Vizedekanin Christine Wyttenbach

und Präsident Karl Walder

Musik: Alex Stukalenko (Orgel),

Urs Bräker (Trompete), Singkreis Maur

unter der Leitung von D. Haladjian

Kollekte: Pro Spitex Maur

Anschliessend Abschiedsapéro

VORANZEIGE

Sonntag, 13. März

10 Uhr Kirche Maur

Ökumenischer Gottesdienst

Pfarrer Hansjakob Schibler und

und Seelsorger Cédric Demuth

KINDER UND JUGENDLICHE

Sonntag, 6. März

17 Uhr Kirche Maur

Jugendgottesdienst

Pfarrer René Perrot

AMTSWOCHEN

27. Februar bis 12. März

Pfarrerinnen Stefanie Neuenschwander

☎ 044 980 40 42

Veranstaltungen

FEBRUAR

SAMSTAG, 26.2.

Schatzchammer im Wettsteinhaus Aesch

🕒 13.30–16 Uhr
Brockenhaus geöffnet!
Wettsteinhaus Aesch-Forch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

SONNTAG, 27.2.

Vernissage Maria Meier-Duran und Hanna Bertschinger

🕒 15–17 Uhr
Ausstellung der beiden Ebmatinger Künstlerinnen. Öffnungszeiten: SONNTAG 6./13./20./27.3. 14.30–17 Uhr, SAMSTAG 12./19./26.3. 15–17 Uhr. Schwabach Galerie Feldgüetliweg 72, Feldmeilen. Maria Meier-Duran und Hanna Bertschinger.

MÄRZ

DIENSTAG, 1.3. UND 8.3.

Archiv Ortsgeschichte offen

🕒 10–16 Uhr
Das Archiv Ortsgeschichte ist geöffnet, der Archivleiter Beat Zimmermann steht für Auskünfte gerne zur Verfügung. Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

DONNERSTAG, 3.3.

Familien-Kind-Café

🕒 9.30–11.30 Uhr
Für Kinder im Alter von 0–5 Jahren und deren Begleitung, Zeit zum Verweilen, Spielen, Basteln. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

FREITAG, 4.3.

Letzter Tag Anmeldung HäckselSERVICE

Ab 14. März in Ebmatingen, Maur, Uessikon
Das Häckselgut muss bis 7 Uhr bereitliegen. Das

Häckselgut wird nicht entsorgt. Die Reinigung ist Sache des Auftraggebers. Kostenpflichtig ab 31. Minute / Fr. 3.50/min. Infos haeckseldienst@hotmail.com

SAMSTAG, 5.3

Wahlen 2022: Treffen Sie das Team der FDP

🕒 10–12 Uhr
Austausch mit Kandidierenden bei Kaffee und Gipfeli. Erfahren Sie direkt von unseren Kandidierenden, wofür sie sich in Maur einsetzen möchten. Milchhütte, Binz, FDP. Die Liberalen Maur.

Burg Maur

🕒 14–17 Uhr
Wechselausstellung «Godi Leiser: Grafiker, Zeichner, Künstler». Permanente Ausstellung über den Verleger und Kupferstecher David Herrliberger. Druckwerkstatt offen, die Gilde Gutenberg ist in ihrer von ihnen eingerichteten Buchdruck-Werkstatt für Handsatz und Druck zu Demonstrationszwecken anwesend. Museen Maur.

DIENSTAG, 8.3.

Grüngut

🕒 6.45–17 Uhr
In Norm-Containern oder in Bündeln, ab 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Memory Mittagstisch

🕒 Ab 11.30 Uhr
Für Angehörige und Betroffene von Gedächtnisschwierigkeiten inkl. Fachvorträgen mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen und der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Bitte anmelden bis **Freitag, 4.3.** Infos und Kosten unter alter@maur.ch oder ☎ 043 366 13 11.

Bistro Schützenwis Maur, Anlaufstelle 60+.

MITTWOCH, 9.3.

Karton

🕒 6.45–17.00 Uhr
Kartonsammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Familienkafi

9.30 bis 11.00 Uhr
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

DONNERSTAG, 10.3.

Spielnachmittag für Erwachsene

🕒 14–17 Uhr
Allerlei Spiele nach Lust und Laune für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

Wahlen 2022: Treffen mit den beiden Kandidaten von Die Mitte Maur

🕒 18–20 Uhr
Austausch mit der Bevölkerung in gemütlicher Atmosphäre. Restaurant Wassberg, Forch. Die Mitte Maur.

FREITAG, 11.3.

Theater anundpfirsich – «Eusi Gmeind» – Impro-Comedy-Show

🕒 20–21.30 Uhr
Interaktives Theatererlebnis für alle, die Alltägliches neu und ihren Wohnort mal auf ganz andere Art entdecken wollen. Tickets und Infos unter kultur@maur.ch oder ☎ 043 366 13 40. Mühlesaal Maur, Kultur-Muur.

Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Constanze Regenass arbeitet auf der Maurmer Gemeindeverwaltung und singt leidenschaftlich gerne Chansons.

Constanze Regenass, Sie sind auf der Gemeindeverwaltung tätig?

Ja, in der Abteilung Tiefbau und Sicherheit, Bereich Sicherheit. Seit einhalb Jahren bin ich dort mit unserem Grossprojekt «Neues Parkregime» und der weiteren Einführung der restlichen 30er-Zonen beschäftigt – dies neben vielen weiteren verwaltungspolizeilichen Aufgaben.

Sie haben neben der eher nüchternen Arbeit eine emotionale Leidenschaft – das Singen?

Die Arbeit ist alles andere als nüchtern! Aber ja, Singen und Musik sind Leidenschaften von mir. Ich bin in eine musikalische Familie hineingeboren. Mein Vater brachte mir den Walzer bei. Musikinstrumente zu lernen, war bei uns selbstverständlich. In meiner Familie bin ich von Chopin bis Pink Floyd mit vielen Musikrichtungen in Kontakt gekommen.

Heute hat es Ihnen aber ganz besonders das Chanson oder allgemein die französische Popmusik angetan?

Ja. Autoren oder Interpreten wie Gainsbourg, Gréco, Sardou, Piaf, Kaas, ZAZ, und wie sie alle heissen, versuche ich gerne zu interpretieren.

Wie kamen Sie denn zum Singen?

Ich hatte eine anstrengende Zeit mit meinem geistig behinderten Sohn, der meine ganze Aufmerksamkeit forderte. In dieser Zeit suchte ich nach einem Ausgleich und stellte mich der Frage «Was ist an mir dran, in mir drin – welche Träume habe ich», mit deren Verwirklichung ich wieder Lebensfreude und Begeisterung entfachen kann und diese Lebensphase psychisch und physisch durchstehe.

Eines Nachts hatte ich die Eingebung: Die Musik! Der Gesang!! Ich fragte eine Gesangslehrerin, ob mit meinem «Stimmmaterial» zu arbeiten sei – sie bejahte dies zu meiner grossen Freude und ich begann das erste Mal Gesangsunterricht zu nehmen. Um im Unterricht ein Ziel zu haben, beschlosssen wir, mich auf einen Auftritt vorzubereiten an meinem 50. Geburtstag Unter Familie und Freunden – so dachte ich – kann ich nichts verlieren und nur gewinnen.

... es waren sicher alle begeistert?

...ich bekam ein wohlwollendes Feedback! Auch ehrliche Antworten, woran ich noch zu arbeiten hätte. Seit diesem Zeitpunkt durften wir im kleinen, aber feinen Trio immer mal wieder private und öffentliche Auftritte, sogar im Ausland, zusammen bestreiten. Die Mitmusiker sind Profis und ich betreibe es als Freizeitvergnügen.

Dann treten Sie auch mal in Maur auf?

In Maur gaben wir im Herbst unser Début bei der Soirée française der GZ Forch-Organisatorinnen. Eine zweite Soirée ist geplant, für welche wir unser Engagement bereits zugesagt haben.

Interview:
Christoph Lehmann

VORSCHAU: PODIUM AM 17. MÄRZ

Was für eine Führung braucht Maur? Podiumsdiskussion mit den drei Kandidaten für das Gemeindepräsidium Roland Humm (SVP), Yves Keller (FDP) und Urs Rechsteiner (Die Mitte).

📅 Donnerstag, 17. März, 20 Uhr bis ca. 21 Uhr
Loorensaal

Moderation: Vanessa Meier (Moderatorin TeleZürli)

Veranstaltet von den drei Ortsparteien SVP, FDP, Die Mitte.
Medienpartnerin: «Maurmer Post»